



Gottesdienstordnung

Montag, 21.08.

09.00 Uhr Heilig Blut: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Franziskus: Hl. Messe
18.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe

Dienstag, 22.08.

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe

Mittwoch, 23.08.

09.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Vincentius: Eucharistische
Andacht
18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Donnerstag, 24.08. Hl. Bartholomäus, Apostel

07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes
09.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe
11.00 Uhr St. Benedikt-Haus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Freitag, 25.08.

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe
18.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe
19.00 Uhr St. Vincentius: ökum. DIN-Tage
-Gottesdienst/ vor der ev. Stadtkirche
19.00 Uhr St. Marien: Stille Oase

Samstag, 26.08.

14.00 Uhr St. Jakobus: Taufe
16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte
(Pfr. Berger)
17.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
(Pfr. Laslop / Roth)
18.30 Uhr St. Albertus Magnus, Bruck-
hausen: Hl. Messe

Sonntag, 27.08. 21. Sonntag im Jahres- kreis

09.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe
(Pfr. Laslop / Pfr. Kalscheur)
09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
(Pfr. Berger / Roth)
10.30 Uhr St. Johannes: Hl. Messe
(Pater Samuel / Pfr. Kalscheur)
11.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe
(Pfr. Berger / Roth)/ Kirchenchor Heilig
Geist
12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe/ neue
geistliche Lieder (Pfr. Kalscheur)
12.00 Uhr St. Johannes: Taufe

Kollekte: Domkirche in Münster

Geistliches Wort

Der Physikprofessor und Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg hat vor über 200 Jahren gesagt: „Es gibt zwei Wege, das Leben zu verlängern: erstens, dass man die beiden Punkte geboren und gestorben weiter voneinander entfernt, also den Lebensweg länger macht. In diesem Fach hat die Medizin sehr viel geleistet. Die zweite Art ist, dass man langsamer geht und die beiden Punkte dort stehen lässt, wo Gott sie hingestellt hat“.

In diese scheinbar so nüchternen Sätze versteckt Lichtenberg, der auch ein Satiriker ist, eine ironische Frage: Was nützt es, wenn wir unser Leben um Tage, Wochen und Jahre verlängern, dann aber hastig und oberflächlich durchs Leben rennen und uns gar keine Zeit lassen, wirklich zu leben? Was bringt denn Quantität, wenn die Qualität nicht stimmt? Eine Frage, die aktueller ist denn je: Durch die Entwicklungen in der Medizin ist unsere Lebenserwartung deutlich gestiegen. Die „70 oder 80 Jahre“ aus dem Psalm könnten heute in 90 oder 100 Jahre ergänzt werden. Aber hat diese Verlängerung auch ein „Mehr“ an Leben zur Folge? Wird nicht die Klage, keine Zeit zu haben, immer lauter?

In seiner Beschreibung der beiden Wege, das Leben zu verlängern, versteckt Georg Christoph Lichtenberg zweifellos den Appell: Geh langsamer! Lebe wach und bewusst in der Zeit, die dir zur Verfügung steht! Ein Appell, der auch heute noch gilt: Geh langsamer, dann behältst du die Orientierung; dann kannst du dich vergewissern, noch auf dem richtigen Weg zu sein. Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel umherirrt, stellt Gotthold Ephraim Lessing, ein Zeitgenosse Lichtenbergs, fest. Geh langsamer – dann hast du Zeit, deine Umgebung wahrzunehmen und Eindrücke zu verarbeiten; dann kannst du auskosten und genießen. „Wer nicht mehr genießt, der wird ungenießbar“ sagt ein Sprichwort. Wer zu schnell geht, der überfordert sich (und andere) oft selbst. Ich erinnere mich an meine Bundeswehrzeit: Auf dem Programm stand der Leistungsmarsch mit vollem Gepäck, 20 km in 3:20 Stunden. Zu dritt sind wir normal losgelaufen, hatten aber Zeit und Entfernung im Blick. Einer der Kameraden spurtete regelrecht los, bald war er aus unserem Blick. Irgendwann sahen wir am Straßenrand sitzen; er konnte nicht mehr. Wir drei gingen weiter, haben das Ziel in 3:16 Stunden erreicht. Aufgabe erfüllt!

Geh langsam – dann hast du Zeit, den Dingen auf den Grund zu gehen. Dann kannst du zu den entscheidenden Fragen vordringen. Dann kannst du deine Kräfte einteilen und sinnvoll gebrauchen. Dann kannst du zu den entscheidenden Fragen vordringen: Wer bin ich wirklich? Wem verdanke ich mein Leben? Was hat Gott mit mir vor, und welche Gaben hat er mir genau dafür gegeben? Dann kommst du nicht außer Atem, und bleibst auf der Strecke. Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir auch als Kirche „viel zu schnell unterwegs sind“. „Leg eine Rast ein – die Seele muss erst nachkommen!“ – Es gibt zwei Wege, das Leben zu verlängern. Wenn wir den zweiten Weg wählen, dann

Einen frohen und gesegneten Sonntag als eine Möglichkeit für den zweiten Weg

Ihr/euer Werner Laslop, Pastor

Pfarnachrichten

Erstkommunion 2024

In diesen Tagen gehen die Einladungsschreiben zur Vorbereitung auf die Feier der Ersten Heiligen Kommunion an die Familien heraus. Angeschrieben werden die katholischen Kinder des dritten Schuljahres. Die Erstkommunionfeiern finden 2024 von Ende April bis Anfang Juni statt. Wer keine Einladung bekommen hat, dessen Kind aber trotzdem im nächsten Jahr an der Feier der Ersten Heiligen Kommunion teilnehmen möchte, kann sich im Pfarrbüro der Pfarrei St. Vincentius, Gartenstr. 22, Tel.: 02064/829359-0, Mail: stvincentius-dinslaken@bistum-muenster.de melden.



Lohberg-Rallye für Familien

Im Rahmen der 750 Jahr-Feier der Stadt Dinslaken lädt die Gemeinde St. Marien Lohberg am Samstag, den 02.09.23 zu einer Lohberg-Rallye ein. Geplant ist eine Rallye, die die Menschen durch den Stadtteil führt. Beginn und Abschluss ist an der St. Marien-Kirche. In der Zeit von 14-17 Uhr können sich Einzelpersonen, Familien oder Gruppen die Unterlagen zur Rallye an der St. Marien-Kirche abholen, um dann eigenständig den Ortsteil zu erkunden und Fragen zu beantworten. Zum Abschluss gibt es eine Stärkung im Pfarrgarten. Für Speis und Trank wird hier vom Gemeindevorstand gesorgt. Unter allen Teilnehmern, die die Fragen der Rallye richtig beantwortet haben, wird es dann noch eine Verlosung geben.

Ausflug der kfd und Caritas St. Marien

Herzliche Einladung zu einer Nachmittagsfahrt zur Rheinterrasse Emmerich am Mittwoch, 13.09.2023. Abfahrt ab St. Marien um 13 Uhr. Im Restaurant „Hof von Holland“ wartet ein Kaffeegedeck auf uns, um 17:00 Uhr Weiterfahrt ab Alter Markt und Besichtigung der Kirche Heilig Geist. Anschließend gemeinsames Abendessen in einem Landgasthof-Restaurant in Rees-Haldern. Anmeldung bei den Helferinnen von St. Marien.

Kevelaer-Wallfahrt vom 16.09. bis 18.09.2023

In diesem Jahr findet die Fußwallfahrt zum 81. Mal statt. Sie steht unter dem Leitwort: „Habt Vertrauen – Ich bin es“. Geplant sind in diesem Jahr eine Fußwallfahrt über drei Tage von Samstag bis Montag, eine Radwallfahrt über drei Tage von Samstag bis Montag und eine Buswallfahrt am Sonntag.

Ansprechpartner für die Fußpilger sind Frank Alefs (Tel.: 0172 2024814, e-mail: frank.alefs@gmail.com) und Jörg Delere (Tel.: 02064 999290). Ansprechpartner für die Buspilger ist das Pfarrbüro (Tel.: 02064 829359-0, e-mail: stvincentius-dinslaken@bistum-muenster.de). Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen rund um die Kevelaer-Wallfahrt finden Sie in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage.

Kunst und Kultur 60+ St. Vincentius, Fahrt nach Osnabrück

Dienstag, 19. September 23

08.30 Uhr; Abfahrt mit dem Bus nach Osnabrück; 11.00 Uhr Führungen durch die Altstadt von Osnabrück; 13.00 Uhr Mittagessen in der Hausbrauerei Rampendahl, Buffet p.P. 16.00€; 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung im Felix-Nussbaum-Haus „Nicht müde werden“ Kunst im Widerstand; 18.00 Uhr Heimfahrt
Kosten für Busfahrt, Führungen, Eintritt: 35€; Anmeldung bei Angela Fischer, Tel. 02064 55799

Konzert mit dem Chorwerk Ruhr am Samstag, 21.10.2023 um 19.00 Uhr in der St. Marien-Kirche Lohberg

"William Byrd oder The secret service of 1594" ist ein Abend mit Werken des bedeutendsten Musikers im England des 16./17. Jahrhunderts zu seinem 400. Todestag 2023. Mit seinen über 500 erhaltenen Werken zählt ihn die MGG „zu den größten europäischen Komponisten der Geschichte“.

Chorwerk Ruhr zählt zu den bedeutendsten Kammerchören in Deutschland.

William Byrd schrieb neben vielen weltlichen Stücken vor allem „protestantische Kirchenmusik“ für die *Chapel Royal* seiner verehrten Königin Elisabeth I. Aber seine besten Werke komponierte er gleichzeitig als bekennender Katholik für geheime Messfeiern der Rekusanten, ein durchaus lebensgefährliches Abenteuer in Zeiten des erbitterten Religionsstreites zwischen Rom und der entstehenden anglikanischen Kirche.

Wir erzählen von so einem „geheimen Gottesdienst“ auf einem Landgut in Essex, bei dem Byrd seine verbotenen Messen aufführt.

Karten entweder über www.chorwerkruhr.de oder in Dinslaken an folgenden Stellen:

Pfarrbüro St. Vincentius, Gartenstr. 22; Stadtinformation am Rittertor, Ritterstr. 1; Heuking Apotheke Hiesfeld, Sterkrader Str. 251; Heuking Apotheke Lohberg, Hünxer Str. 401; Buchhandlung Korn, Brückstraße 3.